

## **1. Begrüßung**

Der 1. Vorsitzende des LFVB, Martin Kochloefl, begrüßt am 20. Oktober 2002 um 09:36 Uhr die 25 Anwesenden im Hotel Gasthof Groitl in Neutraubling zur diesjährigen Jahreshauptversammlung. Wie schon in den vorherigen Jahren haben Rosemarie und Albert Schettl vom Film- und Fotoclub Falkenstein die Organisation der diesjährigen Clubleitertagung und Jahreshauptversammlung gerne übernommen. Martin Kochloefl bedankt sich für diese Bereitschaft und spricht ein Lob für beide aus, da wir uns alle in Neutraubling sehr wohl fühlen.

## **2. Vollmachten**

Einige Vollmachten von nicht anwesenden Clubleitern wurden vor der Versammlung schriftlich eingereicht. Der Schriftführer liest alle vorhandenen, schriftlichen Vollmachten den Teilnehmern der Versammlung vor.

Peter Skodawessely vertritt Michael Barz, Regionsleiter Schwaben. Barz erklärt schriftlich, dass er bei einer evtl. Wiederwahl als Leiter der Region Schwaben für dieses Amt zur Verfügung stehe.

Albert Schettl vertritt Erwin Winter, Clubleiter Falkenstein.

Dieter Post vertritt Karl Hoffmann, Clubleiter Bamberg.

Barbara Bernauer vertritt Sylvia Bauer, 2. Vorsitzende Fürstenfeldbruck.

Des weiteren ist eine Vollmacht vom Club Nr. 554 „Traunreuter Filmfreude“ für Hartmut Schreiber, Clubleiter Traunreut, vorhanden.

## **3. Beschlussfassung über Tagesordnung**

Die Anwesenden beschließen einstimmig die Agenda von 22 Tagespunkten.

## **4. Verabschiedung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 14. 10. 2001**

Der Landshuter Filmclub möchte sich offiziell der Verabschiedung des Protokolls enthalten. Das Protokoll ist zu spät (fast ½ Jahr nach der letzten JHV) den Clubs vorgelegt worden. Die inhaltlichen Ereignisse im Protokoll konnten nicht mehr nachvollzogen werden, da man sich nicht mehr an einzelne Begebenheiten nach so langer Zeit erinnern konnte.

Diese Enthaltung des Landshuter Clubs ist mit der Auflage verbunden, das Protokoll künftig spätestens 4 bis 6 Wochen nach der JHV zu verteilen.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 14.10.2001 wird mit 3 Enthaltungen (2x Club, 1x EZM) von den Anwesenden verabschiedet.

## **5. Bericht des 1. Vorsitzenden**

Martin Kochloefl liest seinen Tätigkeitsbericht für den Zeitraum von 14.10.2001 bis 19.10.2002 vor. Der Bericht liegt als Anlage bei.

## **6. Bericht des Schatzmeisters**

Harald Korte liest seine Berichte für den Abrechnungszeitraum von 13.10.2001 bis 19.10.2002 vor. Die 2 Berichte „Bilanz zum 31.12.2001“, und „Jahresabschluss zum 31. Dezember 2001“ sind im Original beim LFVB Schatzmeister und als Kopie beim LFVB Schriftführer vorhanden und können auf Wunsch eingesehen werden.

## **7. Bericht der Kassenprüfer**

Die Kassenprüfer Gerald Busch und Max König haben am 19.10.2002 den Jahresabschluss des Landesverbandes Film + Video Bayern e. V. per 31.12.2001 geprüft. Die Prüfer haben festgestellt, dass die Geschäftsvorgänge ordnungsgemäß in der EDV-Buchhaltung erfasst wurden, und für die Buchungen ordnungsgemäße Belege vorliegen. Die in der Bilanz ausgewiesene Bankbestände stimmen mit den Kontoauszügen überein. Der Kassenbestand entspricht dem Stand lt. Kontoblättern. Die Kassenprüfer sprechen ihren Dank für die einwandfreie Buchführung und Jahresabschlusserstellung aus. Die Kassenprüfer schlagen der Mitgliederversammlung die Entlastung des Schatzmeisters vor. Der Bericht der Kassenprüfer wird als Anlage beigelegt.

## **8. Bericht der Regionsleiter und Referatsleiter**

### **8.1 Bericht Regionsleiter Franken**

Es gab keine besonderen Ereignisse in Franken. Der Bayreuther Club bereitet Dieter Post ein wenig Sorge. Ein Grund ist das „hohe“ Durchschnittsalter der Clubmitglieder sowie der Krankheitszustand des Clubleiters. Der Bamberger Club ist mit 65 Mitgliedern führend in Franken. Die Statistik zeigt ab 1997 einen Zuwachs von 5 Mitgliedern pro Jahr.

### **8.2 Bericht Regionsleiter Niederbayern/Oberpfalz**

Peter Schlegel berichtet, dass es bei den wenigen Clubs in Niederbayern keine Probleme gab. Der Club „Rottaler Filmkreis Pocking“ wird zum Jahresende aus dem BDFA austreten. Barbara Bernauer wird Peter Schlegel die Adressen der Clubmitglieder aus FISYS bereitstellen, damit diese angeschrieben werden können um ihnen eine BDFA Einzelmitgliedschaft anzubieten. Die Kündigung von Roman Schlag, Clubleiter Pocking, ist erst am 29.09.2002 an den 1. Vorsitzenden Martin Kochloefl gegangen.

### **8.3 Bericht Regionsleiter Oberbayern und in Vertretung Schwaben**

Peter Skodawessely entschuldigt Michael Barz, den Regionsleiter Schwaben. In dieser Woche hat der Lindauer Club Besuch aus Frankreich. Ein ausführlicher Bericht darüber wird im BDFA-Report erscheinen. Auch in Oberbayern ist leider im Berichtszeitraum 1 Club (Kaufbeuren) ausgeschieden. Mit Landsberg wird zum 31.12.2002 ein weiterer Club ausscheiden. Auch hier wird versucht, die ehemaligen Clubmitglieder als BDFA Einzelmitglieder anzuwerben. Wie schon im letzten Jahr fand wieder vor der LFVB Clubleitertagung ein Treffen der oberbayerischen Clubs statt. Diese Versammlung findet allgemeine Zustimmung und es ist geplant, auch im nächsten Jahr ein Treffen durchzuführen. Eine allgemeine Zustimmung gab es auch für eine mögliche geografische Aufteilung der Region Oberbayern, um demnächst die Anzahl von ca. 54 Filmen (Tendenz steigend) auf 2 Wettbewerbe a 25-30 Filme zu verteilen. Der Landesverband hätte dann in Zukunft 4 Veranstaltungen: Franken, Ostbayern, Südbayern-West und Südbayern-Ost. Ein weiterer Punkt aus der gestrigen Sitzung ist ein Vorschlag für einen Antrag zur nächsten LFVB JHV. Für die BAF sollte ein Sonderpreis geschaffen werden, der Nicht BDFA Mitglieder für den besten Film auszeichnet. Damit ist sichergestellt, dass nur BDFA Mitglieder einen Löwen erhalten können. Somit kann man auch regeln, dass „freie“ Beiträge gegenüber den BDFA Beiträgen nicht die Überhand bekommen. (siehe DAFF 2002) Bei der anschließenden Diskussion stellt sich heraus, dass der „Stein des Anstoßes“ der Film „Hypnosis“ war. In Zukunft sollten Filme, die von „Nicht BDFA-Mitglied“ Filmern über einen Club zu den Wettbewerben gemeldet werden, zuerst über dessen Clubwettbewerb vorselektiert werden. Ziel des LFVB sollte sein, diese „Nicht BDFA-Mitglied“ Filmer als Mitglieder zu gewinnen. Ein spezielles Angebot wäre, statt eines Startgeldes, einen Betrag für eine einjährige Einzelmitgliedschaft zu verlangen.

#### **8.4 Bericht des Jurybeauftragten**

Peter Schlegel hat nur den Wunsch, dass die Clubleiter ihn bei der Werbung um mehr Juroren unterstützen.

#### **8.5 Bericht des Jugendreferenten**

Jürgen Liebenstein berichtet über das gelungene Jugendforum bei der DAFF 2002 in Ingolstadt. Die sieben gezeigten Filme von sechs jungen Autoren sind sehr gut beim Publikum angekommen. Die anschließende offene Diskussion mit Beteiligung des Publikums hat alle Teilnehmer begeistert.

Der diesjährige Jugendwettbewerb am 20. Juli in Landshut ist wieder einmal sehr gut verlaufen. Zwei Filme daraus wurden zur BAF 2003 weitergemeldet. Jürgen Liebenstein bedankt sich beim Team Annemarie und Rainer Urban für die Organisation, bei Martin Glatzel als Hausherr und bei der Stadt Landshut, die wieder die Geldpreise gestiftet hat. Der nächste Jugendwettbewerb findet am 5. Juli 2003 wieder in Landshut statt.

Martin Kochloefl möchte in eigener Sache folgendes noch erwähnen: der Jugendwettbewerb ist ein Forum, um Kontakte zu knüpfen. Hier laufen immer sehenswerte Filme.

Dieser Wettbewerb ist keine Förderung für Filmhochschüler. Es sind hauptsächlich Filme von Jugendlichen, die noch in die Schule gehen.

Es werden zwei Preise vom LFVB vergeben: 1. Einladung zur BAF. 2. eine Schnuppermitgliedschaft.

Peter Skodawessely lobt die Vielfalt der gezeigten Filme und empfiehlt jedem Autor sich diesen Jugendwettbewerb anzuschauen.

#### **8.6 Bericht Referat Einzelmitglieder**

Ute Krämer-Hierl gibt das Referat Einzelmitglieder an Dieter Post ab. In einer vorgezogenen Abstimmung der BDFA Einzelmitglieder wurde Dieter Post gewählt.

Ute Krämer-Hierl bedankt sich bei allen, die sie bei ihrer Tätigkeit unterstützt haben und wünscht ihrem Nachfolger die gleiche gute Zusammenarbeit mit den Einzelmitgliedern.

#### **8.7 Bericht Filmreferent**

Der freie Schmalfilmwettbewerb ist aus Sicht des LFVB ein voller Erfolg, erzählt Albert Schettl. Die Preise haben jeweils BDFA Mitglieder gewonnen. Rundherum war es ein angenehmer Wettbewerb, der auch in 2003 stattfinden wird. Allerdings sind zur Zeit noch keine Termine bekannt.

#### **8.8 Bericht Videoreferent**

Eberhard Fiedeler stellt sich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr für das Videoreferat zur Verfügung. Er blickt auf eine lange und schöne Zeit zurück. Vor 6 Jahren hat er mit der damaligen Präsidentin, Annemarie Urban, das LFVB Archiv eingeführt. Seit der Zeit ist es ein „Muss“ für den Videoreferenten bei jeder BAF Veranstaltung dabei zu sein. Natürlich haben auch die eigenen Aufnahmegeräte ihren Tribut gezollt. Aber das gehört dazu. Eberhard Fiedeler bedankt sich nachträglich bei allen, die ihn immer wieder bei seiner Tätigkeit unterstützt haben. Als Nachfolger schlägt Eberhard Fiedeler den Schatzmeister des MFVC, Manfred Schwanghart, vor.

#### **8.9 Bericht Audioreferent**

Max König ist umgezogen. Er hat auch den Club gewechselt. Er ist jetzt im Club der Traunreuter Filmfreunde. Max wird weiterhin seine Aufgaben im LFVB wahrnehmen und freut sich schon auf die neue Zusammenarbeit mit den Traunreuter Filmfreunden.

### **8.10 Bericht Archivreferent**

Barbara Bernauer stellt eine neue Regelung für die Archivierung der LFVB Filme und den Kassettenversand vor. Danach sollen die Kassetten früher als bisher (nach der JHV) verschickt werden. Unter TOP 22 Verschiedenes wird über diesen Vorschlag diskutiert und entschieden.

### **9. Allgemeine Diskussion zu den vorgenannten Punkten**

Es wurde bereits zu allen vorgenannten Punkten ausgiebig diskutiert.

### **10. Entlastung des Vorstands**

Annemarie Urban bedankt sich für die Arbeit und den Einsatz bei den Vorstandsmitgliedern. Sie bittet die Teilnehmer der Mitgliederversammlung um die Entlastung des LFVB Vorstands. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

**Pause von 11:05 bis 11:25**

### **11. Wahl des Wahlleiters**

Reiner Urban wird einstimmig zum Wahlleiter benannt. Er wird von Eberhard Fiedeler, Manfred Scholz und Gerald Busch unterstützt.

### **12. Wahl des LFVB Vorstandes**

Die Wahl des Vorstandes findet geheim statt. Reiner Urban erhält aus einem Laptop (Excel-Arbeitsblatt „Stimmenanzahl aktuell.xls“) den aktuellen Mitgliederstand vom 15.10.2002 (Stimmenanzahl) des stimmberechtigten Clubs.

Jeder anwesende Clubleiter oder dessen anwesender Vertreter wird von Reiner Urban nacheinander mit Namen und seiner Stimmenanzahl aufgerufen. Gerald Busch und Horst Scholz geben dann dem Aufgerufenen die Zettel mit der entsprechenden Stimmenanzahl. Der Aufgerufene geht in einen Nebenraum und kann dort seine Stimmzettel in eine der drei Kartons für Ja, Nein und Enthaltung einwerfen. Eberhard Fiedeler sorgt dafür, dass der Aufgerufene sich allein im Nebenraum befindet. Somit ist sichergestellt, dass keine andere Person mitbekommt, wie der Aufgerufene sich entscheidet. Haben alle anwesenden Wahlberechtigten ihre Stimmen abgegeben, werden die drei Kartons vom Wahlteam geleert und die entsprechenden Ja, Nein und Enthaltungen gezählt. Dieser Ablauf wird zu jedem Wahlvorgang eines LFVB Vorstands wiederholt.

#### **12.1 Wahl des 1. Vorsitzenden**

Martin Kochloefl wird als Einziger vorgeschlagen und er ist bereit zu kandidieren. Martin Kochloefl wird einstimmig mit 653 Stimmen zum 1. Vorsitzenden gewählt. Martin Kochloefl nimmt die Wahl an.

#### **12.2 Wahl des 2. Vorsitzenden**

Ute Krämer-Hierl wird als Einzige vorgeschlagen und sie ist bereit zu kandidieren. Ute Krämer-Hierl wird mit 625 Ja-Stimmen und 28 Enthaltungen zur 2. Vorsitzenden gewählt. Ute Krämer-Hierl nimmt die Wahl an.

#### **12.3 Wahl des Schatzmeisters**

Harald Korte wird als Einziger vorgeschlagen und er ist bereit zu kandidieren.

Harald Korte wird einstimmig mit 653 Stimmen zum Schatzmeister gewählt.  
Harald Korte nimmt die Wahl an.

#### **12.4 Wahl des Schriftführers**

Adalbert Becker wird als Einziger vorgeschlagen und er ist bereit zu kandidieren.  
Adalbert Becker wird einstimmig mit 653 Stimmen zum Schriftführer gewählt.  
Adalbert Becker nimmt die Wahl an.

### **13. Wahl der Regionsleiter**

Ab jetzt wird per Akklamation gewählt.

#### **13.1 Wahl des Regionsleiters Franken**

Dieter Post wird als Einziger vorgeschlagen und er ist bereit zu kandidieren.  
Dieter Post wird mit 163 Ja-Stimmen, 10 Enthaltungen, 20 Nein-Stimmen der Region Franken per Akklamation zum Regionsleiter Franken gewählt.  
Dieter Post nimmt die Wahl an.

#### **13.2 Wahl des Regionsleiters Niederbayern/Oberpfalz**

Peter Schlegel wird als Einziger vorgeschlagen und er ist bereit zu kandidieren.  
Peter Schlegel wird einstimmig mit 94 Stimmen der Region Niederbayern/Oberpfalz per Akklamation gewählt.  
Peter Schlegel nimmt die Wahl an.

#### **13.3 Wahl des Regionsleiters Schwaben**

Michael Barz wird in Abwesenheit als Einziger vorgeschlagen und er ist bereit zu kandidieren.  
Michael Barz wird einstimmig mit 73 Stimmen der Region Schwaben per Akklamation gewählt.  
Michael Barz nimmt die Wahl an.

#### **13.4 Wahl des Regionsleiters Oberbayern**

Peter Skodawessely wird als Einziger vorgeschlagen und er ist bereit zu kandidieren.  
Peter Skodawessely wird mit 245 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen der Region Oberbayern per Akklamation gewählt.  
Peter Skodawessely nimmt die Wahl an.

### **14. Wahl des Jurybeauftragten**

Peter Schlegel wird als Einziger vorgeschlagen und er ist bereit zu kandidieren.  
Peter Schlegel wird einstimmig mit 653 Stimmen per Akklamation gewählt.  
Peter Schlegel nimmt die Wahl an.

### **15. Wahl der Beiräte**

#### **15.1 Wahl des Jugendreferenten**

Jürgen Liebenstein wird als Einziger vorgeschlagen und er ist bereit zu kandidieren.  
Jürgen Liebenstein wird einstimmig mit 653 Stimmen per Akklamation gewählt.  
Jürgen Liebenstein nimmt die Wahl an.

### **15.2 Wahl des Filmreferenten**

Albert Schettl wird als Einziger vorgeschlagen und er ist bereit zu kandidieren.  
Albert Schettl wird einstimmig mit 653 Stimmen per Akklamation gewählt.  
Albert Schettl nimmt die Wahl an.

### **15.3 Wahl des Videoreferenten**

Manfred Schwanghart wird als Einziger vorgeschlagen und er ist bereit zu kandidieren.  
Manfred Schwanghart wird einstimmig mit 653 Stimmen per Akklamation gewählt.  
Manfred Schwanghart nimmt die Wahl an.

### **15.4 Wahl des LFVB Archivars**

Barbara Bernauer wird als Einzige vorgeschlagen und sie ist bereit zu kandidieren.  
Barbara Bernauer wird einstimmig mit 653 Stimmen per Akklamation gewählt.  
Barbara Bernauer nimmt die Wahl an.

### **15.5 Wahl des Audioreferenten**

Max König wird als Einziger vorgeschlagen und er ist bereit zu kandidieren.  
Max König wird einstimmig mit 653 Stimmen per Akklamation gewählt.  
Max König nimmt die Wahl an.

### **15.6 Wahl des Einzelmitgliedreferenten**

Dieter Post wurde per Brief mit allen 21 abgegeben Stimmen der Einzelmitglieder einstimmig gewählt.  
Dieter Post nimmt die Wahl an.

## **16. Wahl der Kassenprüfer**

Gerald Busch und Max König werden vorgeschlagen und sind bereit zu kandidieren.  
Beide werden einstimmig mit 653 Stimmen per Akklamation gewählt.  
Gerald Busch und Max König nehmen die Wahl an.

## **17. Beratung und Festsetzung des Haushaltsplanes 2002/2003**

Der Haushaltsplan 2002/2003 wird einstimmig mit 653 Stimmen per Akklamation beschlossen.

## **18. Satzungsändernde Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

## **19. Allgemeine Anträge**

Antrag von NRW am 1.10.2002: „Verwendung von fremden Film- oder TV-Material in Wettbewerbsfilmen“

Der Antrag wird einstimmig mit 653 Stimmen per Akklamation abgelehnt. Martin Kochloefl wird zur nächsten BDFA Jahreshauptversammlung mit allen Stimmen Bayerns gegen den Antrag von NRW stimmen.

## 20. Bayerische Film- und Videofestspiele

### 20.1 Bericht über aktuellen Stand der BAF 2003 Vorbereitungen

Laut Manfred Scholz sind alle Vorbereitungen und Planungen eingeleitet. Bis jetzt ist alles in Ordnung.

### 20.2 BAF 2004 Austragungsort

Die BAF 2004 findet in Lauf statt und wird von den Fränkischen Film- und Videoamateuren Lauf e.V. ausgerichtet. Organisation und Planung hat der Clubleiter Leo Petzenhauser.

### 20.3 BAF 2007

Peter Skodawessely gibt den Austragungsort Rain am Lech für 2007 bekannt. Die BAF wird dann vom 1. Ingolstädter Film- und Videoclub ausgerichtet.

## 21. UNICA 2004 in Veitshöchheim

Martin Kochloefl bedankt sich bei allen, die sich freiwillig für die Mitarbeit im LFVB Team UNICA gemeldet haben. Ein erstes Treffen wird demnächst in Veitshöchheim stattfinden.

## 22. Verschiedenes

### 22.1 Archiv Regeln

Die von Barbara Bernauer vorgeschlagenen, neuen Archiv Regeln werden einstimmig angenommen. Eine Diskussion gibt es über den Start des Umlaufprogrammes, da Bedenken vorhanden sind, den ersten Termin so kurz nach der BAF anzusetzen.

Der erste Auslieferungstermin für das Umlaufprogramm wird dann von allen Anwesenden auf den Zeitraum von 14 Tagen nach der DAFF festgelegt.

### 22.2 LFVB Referenten Programm

Barbara Bernauer führt eine Liste in der alle Referenten eingetragen sind, die sich für die Leitung eines Kurses bzw. Vortrags bei anderen Clubs zur Verfügung stellen. Weitere Referenten, die Interesse haben, melden sich bei Barbara Bernauer. Barbara Bernauer koordiniert auch den Ablauf zwischen den anfragenden Clubs und den angeforderten Referenten.

### 22.3 Termin JHV 2003

Die nächste JHV findet am 11. + 12.10.2003 wieder im Hotel Groitl in Neutraubling statt.

Martin Kochloefl schließt um 13:20 Uhr die Jahreshauptversammlung 2002 und bedankt sich bei allen für die gute Mitarbeit bei dieser Sitzung, wünscht allen noch einen guten Appetit und eine gute, sichere Heimfahrt.

Neutraubling, den 20. Oktober 2002



-----  
Adalbert Becker Schriftführer

-----  
Martin Kochloefl 1. Vorsitzender